Februar / März 2023
Nr. 1
Jahrgang 66

GEMEINDE-GRUSS

Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Altenthann Burgthann

GOTT hat mir ein Lachen gemacht!

Angedacht

Heute schon gelacht?

Oder gehörst **Du** zu den aufrechten humorlosen Protestanten, denen das Lachen schon lange abhanden gekommen ist? Mein Lachen hört schon damit auf, wenn ich mal wieder mit „Du“ angesprochen werde. Einfach so! Und überhaupt vergeht einem das Lachen, wenn man sich die Welt so anschaut.

Mit Lachen und Humor ist es ja nicht ganz einfach. Autoritäten tun sich generell schwer mit Humor und Lachen, denn Lachen stellt Macht infrage. Lachen war daher immer eine gewisse Bedrohung für Institutionen aller Art.

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Genesis 21,6

so der Monatsspruch für den Februar 2023

Der HERR erschien Abraham bei den Eichen von Mamre. Da sprach er: In einem Jahr komme ich wieder zu dir. Siehe, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben. Sara hörte am Eingang des Zeltes hinter seinem Rücken zu. Abraham und Sara waren schon alt; sie waren hochbetagt. Sara erging es nicht mehr, wie es Frauen zu ergehen pflegt. Sara lachte daher still in sich hinein und dachte: Ich bin doch schon alt und verbraucht und soll noch Liebeslust erfahren? Auch ist mein Herr doch schon ein alter Mann!

Sara lacht, als sie erfährt, dass sie einen Sohn bekommen soll und dann lacht sie über das Glück, einen Sohn zur Welt zu bringen. Sie nennt ihren Sohn „Isaak“; dies bedeutet „Gott lacht“

Lachen ist eine wesentliche Ausdrucksform des Menschen. Lachen stiftet Beziehungen. Wenn Menschen miteinander lachen, zeigen sie sich gegenseitig Sympathie. Lachen verbindet mit anderen Menschen und mit Gott.

Bevor Sara befreiend lacht, ist ihr Leben eine Zeit des Leidens: Sara leidet darunter, dass sie und Abraham keine Kinder bekommen können. Sara hat Gottes Ankündigung angesichts ihres hohen Alters nicht erwartet und Gott hat Saras Reaktion nicht erwartet. Als Gott sich nach Saras Lachen erkundigt, leugnet sie ihre Reaktion. Sara scheint ihr Lachen unangenehm zu sein. Gott wiederum entgegnet: „Doch, du hast gelacht.“ Ist das ein Tadel oder eine Ermutigung zum Lachen?

So kannten sich Sara und Gott nicht. Sie sieht Gott in Gestalt von drei fremden

Männern, die Abraham in seiner Oase besuchen. Gott sieht Sara nicht, da sie hinter der Zeltwand steht und das Gespräch belauscht. Sie ist von Gottes Versprechen ebenso überrascht und verwundert wie er von ihrer Reaktion darauf. Die Beziehung von Gott und Sara bleibt lebendig, da sich beide im Lachen sehen und verstehen.

Gott ermutigt Sara zum Lachen, da er als Begleiter erkannt werden und nicht als Obrigkeit verehrt werden will. Sara erkennt Gott als den, der alles macht und kann. Sie darf darauf vertrauen, dass nicht alles in ihrer Macht liegt. Gott schenkt ihr das Leben. Und das Leben eines Kindes folgt dabei keiner Gesetzmäßigkeit.

Wenn Menschen übereinander lachen, ohne einander auszulachen, bedeutet dies, dass ihre Beziehung von Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist – und nicht von Unsicherheit und Angst. Ein solches Lachen vertieft die Beziehung und zeigt an, was alles möglich ist. Es ist eine große Freude, sich selbst mit der Distanz des Humors zu sehen, mitzulachen und über sich zu lachen. Man selbst und alles, was einen umtreibt, erscheint weniger wichtig und schwer.

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.
Gen 21,6 (E)

Es gibt viele Arten des Lachens. Doch das befreite Lachen ist Gottes Lieblingslachen, das eben nicht auf Kosten anderer Menschen oder unserer selbst geht, sondern einfach die Freiheit und das Leben feiert.

So schön, wenn dieses Lachen immer wieder mal in unserem Leben durchbricht.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Gleiches gilt für den Glauben. Für den einen ist er eine Torheit, die zum Spott einlädt. Für den anderen ist es ein „Trotzdem“ im Angesicht der Welt, ein großer Freudenjubel entgegen allem Zweifel – und manches Spottgelächter wandelt sich zu einem Bekenntnis.

Wörtlich heißt es im hebräischen Text: „Gott hat mir ein Lachen gemacht“. Er hat ihren spottenden Zweifel in Freude gewandelt und dieses Lachen ist ansteckend. Wer von ihrem Glück, dem Wunder hört, wird sich mit ihr freuen – oder in Spottgelächter über sie ausbrechen, weil sie dachte, dass bei Gott etwas unmöglich sei. Der Blick auf die Erzeltern Israels, Abraham und Sarah, lehrt, dass der kritische Glaube am Ende zu einer lachenden Existenz führt.

Das wäre mein Wunsch für dieses Jahr, immer wieder mal herzhaft befreit zu lachen.

Natürlich weiß ich, dass einem manchmal das Lachen im Hals stecken bleibt und Lachen über jemanden verletzend und manchmal für den Witzemacher tödlich sein kann.

So manche Tugendwächter finden Satire und Witz oder Lachen so gar nicht lustig. Worüber die eine lacht, scheint dem anderen ganz normal, und der dritten hoch und heilig.

Lachkultur sagt etwas über den Zustand der jeweiligen Gesellschaft aus. Lachen provoziert die Idee der Veränderung. Das ist das Gefährliche des Lachens besonders für autoritäre Machtmenschen. All den Humorlosen wünsche ich die Erkenntnis der Sara:

Gott hat mir ein Lachen gemacht!

Und allen anderen: Herr Müller Lüdenscheid! Die Ente bleibt draußen!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Diakon Günter Tischer

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

Die Kinderarche – Burgthann

Auch in diesem Jahr fand in der Kinderarche ein Adventsbasar statt. Jeder konnte sich daran beteiligen und etwas zum Basar beitragen.
So gab es von selbstgebackenen Plätzchen und Lebkuchen, über Baumschmuck, bis hin zu selbst hergestellten Taschenwärmern und Kerzen, eine vielfältige und ansprechende Auswahl. Dieses Jahr wurden auch frische Waffeln gebacken, die es direkt warm auf die Hand gab.
Danke, an alle Eltern und Mitarbeiter, für die Unterstützung. Es war ein sehr gelungener Nachmittag. ■

Termine:

16.02.: Faschingsfeier

Die Buchfinken – Mimberg

Weihnachtszeit bei den Buchfinken

Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern erleben und gestalten ist immer etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr hatten wir für die Kinder und ihre Familien einen besonderen Adventskalender. Jeden Tag durfte ein Kind die Adventskiste mit nachhause nehmen und mit der Familie einen Adventsmoment zelebrieren. Inhalt waren selbstgebackene Plätzchen, Tee, Kerze und eine Geschichte. Die Rückmeldungen aus den Familien dazu waren sehr positiv!
Jede Krippengruppe hatte ihren Adventsnachmittag. Unsere Jüngsten bereiteten dazu Advents- und Weihnachtslieder vor, die sie mit Glöckchen begleiteten. Mit Fruchtpunsch, Plätzchen Obstteller ging der gemütliche Teil zu Ende.
Im Kindergarten bereiteten die Vorschulkinder in der Vorweihnachtszeit ihr Krippenspiel für den Weihnachtsgottesdienst in der ev. Johanneskirche vor. Eifrig waren sie dabei, ihre Rollen zu entwickeln und auszufüllen. Sie überlegten, welche Utensilien sie dazu mitbringen könnten. Das Ziel war nicht ein perfekter Auftritt, sondern den Spaß am Theaterspielen zu entwickeln, die Persönlichkeit zu stärken,

in eine andere Rolle zu schlüpfen und zwischendurch war es notwendig, spontan einzuspringen. Trotz vieler Krankheitsausfälle während dieser Vorbereitung brachten die Kinder die Besucher zum Staunen, was für Fähigkeiten / Fertigkeiten da zum Vorschein traten.

Eifrig wurden von allen Gruppen die verschiedensten Weihnachtskarten liebevoll gestaltet. Die Kindergartenkinder überbrachten diese im Rahmen eines kleinen Weihnachtssingens an die benachbarten Bewohner des Altenheimes der Arbeiter Wohlfahrt. Die gute und wertvolle Zusammenarbeit soll nach der Coronazeit wieder intensiver gestaltet werden.

Kinderhaus Lichtblick

Lichtblick – Burgthann

Adventszeit im Kinderhaus „Lichtblick“

Vor Weihnachten war im Kinderhaus Lichtblick einiges los:

Mit unserem neuen Kamishibai, einem Erzähltheater, setzen wir uns in den Gruppen zusammen und lauschten einigen Geschichten. Die Weihnachtsgeschichte hat uns dabei besonders gefallen und wir spielten das Gehörte nach. Dafür hatten wir eine Krippe aus Holz und viele Figuren. Damit Maria und Josef auch den Weg nach Bethlehem finden konnten, legten wir ihnen diesen aus Steinen, Tannennadeln und vielen weiteren Naturmaterialien.

Mitte Dezember machten sich alle Kinder des Lichtblicks auf den Weg in die evangelische Kirche. Dort wurden wir von Pfarrer Winkler empfangen.

Wir sangen mit ihm gemeinsam Weihnachtslieder und gestalteten einen schönen Weihnachtsgottesdienst.

Kurz vor Weihnachten hatten wir dann noch eine tolle Weihnachtsfeier: Wir starteten mit einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück in den Tag. Danach sangen wir unsere Lieblings-Weihnachtslieder und schauten uns einen kurzen Weihnachtsfilm in der Turnhalle an. Wir waren sehr überrascht, als wir danach in den Gruppenräumen einige Päckchen und Geschenke vom Christkind entdeckten. Diese wurden gleich gemeinsam ausgepackt. Was sich darin versteckt hat? Einige Schleichfiguren und Tonie-Boxen für die Gruppen. Natürlich haben wir alle neuen Spielsachen gleich ausprobiert.

Außerdem hat uns das Christkind Post aus Himmelstadt vorbeigebracht und auf unseren Brief geantwortet.

Weihnachtsgottesdienst in der Johanneskirche mit Pfr. Winkler

St. Veit – Altenthann

Adventszeit

Die Adventszeit startete dieses Jahr am ersten Advent mit einem Familiengottesdienst von Diakon Tischer in der St. Veit Kirche in Altenthann. Der Gottesdienst stand ganz unter dem Motto „Licht“. Die Kita-Kinder sangen das Lied „Wir tragen dein Licht“ und begleiteten es mit Instrumenten. Außerdem „erzählten“ die „schlauen Füchse“ die Klanggeschichte „Adventszeit“. Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielt jeder ein „Zauberlicht“ mit einer Botschaft, welche nach Abbrennen sichtbar wird.

In der KiTa selbst wurde viel gebastelt, gesungen, Geschichten gehört und natürlich jeden Tag der Adventskalender geöffnet. Zum krönenden Abschluss gab es vor der Weihnachtsschließzeit eine Weihnachtsfeier. Wir frühstückten ausgiebig zusammen, hörten die Weihnachtsgeschichte und natürlich kam im Anschluss auch noch das Christkind vorbei und brachte den Gruppen Geschenke. Diese wurden sofort ausgepackt und ausprobiert. ■

Ev. Kinderhort – Burgthann

Konzert am Himmelszelt

Unter diesem Motto fand die diesjährige Weihnachtsandacht des Kinderhortes in der Evangelischen Kirche statt.

Jede Gruppe hatte, als rote, gelbe, grüne und blaue Sterne, einen Beitrag zum „großen Konzert“ vorbereitet.

Moderiert von den Kindern der 4.Klasse leiteten die gelben Sterne der 1. und 2. Klasse mit dem Lied “ Fröhliche Weihnacht“ die Vorstellung ein. „Wann, ja wann ist Weihnachten?“ fragten sich die blauen Sterne und die roten Sterne regten mit „Die vier Kerzen“ zum Nachdenken an. Abschließend begaben sich die grünen Sterne der 3. Klasse mit einer tollen Tanz-Theateraufführung auf die Suche nach dem Weihnachtsstern.

Liturgisch und musikalisch und wurde die Weihnachtsandacht von Irene Wagner begleitet.

Nach der Rückkehr in den Hort ließ jede Gruppe die Feier bei Punsch und Lebkuchen gemütlich ausklingen.

Termine:

24.03.: Tag der offenen Tür

11.–14.04.: Teamwoche –
Der Hort ist geschlossen.

24.06.: Sommerfest“

Familienprogramm

Elterncafé und Themenabend

Am Donnerstag, den 02.03.23 laden wir Sie herzlich von 16.30 – 17.00 Uhr zu einem Elterncafé in das Gemeindehaus Burgthann ein. Dieses wird von Frau Schippert-Brunner zum Thema **„Was ist eigentlich gute Erziehung“** gestaltet. In gemütlicher Runde können Sie sich bei Kaffee und Kuchen zu diesem Thema ihre Erfahrungen austauschen.

In Kooperation mit der Grundschule Burgthann findet im Mehrzweckraum am Mittwoch, den 15.03.2023 von 19.00 bis 20.30 Uhr der Themenabend **„Tablet, Handy und Co. – die Kinder begleiten im digitalen Dschungel“** statt. In der heutigen Zeit sind digitalen Medien nicht mehr wegzudenken. Ob Fernsehen, Tablet oder Handy – Kinder kommen in der Regel schon im Kindergartenalter damit in Berührung. Im Fokus steht deshalb die Herausforderung, Kinder kontinuierlich im Umgang mit Medien zu begleiten. Welche Grenzen sind sinnvoll? Welche Risiken gibt es im Netz? Der Referent Rico Günther erzählt praktische Erfahrungen und gibt hilfreiche Tipps.

Unser vollständiges Programm finden Sie auf unserer Website: **https://familienprogramm-burgthann.e-kita.de**

JUGEND/KONFIS

AUS DEM ELTERN-KIND-CAFÉ

Jeden Donnerstag wuselt es im Eltern Kind Café - bei schönem Wetter im Garten, ansonsten im Gemeindehaus. Es wird gesungen und gespielt und beim gemeinsamen Essen ist Zeit, sich näher kennenzulernen. Die letzten Wochen haben wir einiges über den Regen, den Wind und den Schnee gehört und dazu passend zum Thema gebastelt. Im neuen Jahr wollen wir uns mit unseren verschiedenen Sinnen beschäftigen. Interessiert? Dann schau doch einfach vorbei! Ansprechpartnerin:
Irene Wagner 0151 68804656

JUGENDTREFF „CONTACT“ FÜR TEENS AB 12 JAHREN …

Unser Jugendtreff lädt DICH ganz herzlich ein zu Billiard, Kicker, Dart und vielen weiteren Spielen. Wir chillen immer freitags von 19 – 22 Uhr im Gemeindehaus Burgthann zu grooviger Musik in unserem neu gestalteten Jugendraum. Kommt einfach vorbei oder meldet euch bei mir:
Thomas Feil 0160/93016251

WEIHNACHTSGESCHENKE DER BESONDEREN ART

Die **Nachwuchsbläser des Posaunenchores Altenthann** waren in den Vergangenen Wochen wieder sehr aktiv. Turnusgemäß warten der Weihnachtszeit viele Auftritte und Gottesdienste auf den Altenthanner Chor mit seiner Jungbläserabteilung. Meistens bereichert die Musik die Veranstaltungen wie die jährliche Waldweihnacht und die Christmessen. Heuer bekamen die Bläser ein großes Geschenk, sie wurden in der Weihnachtszeit im Rahmen des Förderpreises einer örtlichen Bank mit 500 € für ihre Projekte bedacht. Mit einem „Dankeschönfoto „ haben die Kinder den Preis in Empfang genommen! Wenn auch sie uns und unsere Projekte unterstützen wollen können sie das bei der Kirchengemeinde Altenthann unter dem Verwendungszweck „Posaunenchor“ gerne mit einer Spende tun.
Vielen Dank im Voraus und wir freuen uns schon auf die kommenden Auftritte und Projekte.

Wichtige Termine 2023

Kirchengemeinden

03.03.: Weltgebetstag (Land: Taiwan)

21.03.: Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Altenthann-Burgthann-Rasch-Winkelhaid

01.04.: Beicht-und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

02.04.: Konfirmation I in Burgthann

09.04.: Osternachtsgottesdienste

15.04.: Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Altenthann

16.04.: Konfirmation Altenthann

22.04.: Beicht-und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Burgthann

23.04.: Konfirmation II in Burgthann

29.05.: Gottesdienst an der Sophienquelle

11.06.: Festgottesdienst zur Kirchweih in Altenthann

25.06.: Festgottesdienst zur Kirchweih in Burgthann

09.07.: Gemeindefest in Burgthann

03.09.: Gottesdienst zur Kirchweih in Mimberg

17.09.: Jubelkonfirmation in Altenthann

24.09.: Jubelkonfirmation in Burgthann

01.10.: Erntedankfest + Erntedankumzug der Kinder

19.11.: Gottesdienst der Vereine zum Volkstrauertag mit Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

22.11.: Buß-und Bettag

17.12.: Waldweihnacht

Frauenkreis Burgthann

Nachstehend unser geplantes Jahresprogramm. Wir freuen uns jederzeit über neu Interessierte. Infos unter 09183/4870 (Fr. Sander)

15.02.: Mein Fahrrad und ich – eine Lebensgeschichte

03.03.: Weltgebetstag

15.03.: Die bewegte Geschichte der Burg Burgthann

19.04.: Qigong-Schnuppern

17.05.: Besuch beim Kanalzweckverband mit Besichtigung der neuen Kläranlage

21.06.: Erste Hilfe bei häuslichen Notfällen

09.07.: Gemeindefest

19.07.: Sommerfest

09.08.: Boule im Boulodrome

16.09.: Ausflug nach Bayreuth Ausweichtermin 23.09.

18.10.: „Steh auf und iss“-Wie uns der Prophet Elia für Krisen stärkt

15.11.: Herbstimpressionen

22.11.: Buß-und Bettag

13.12.: Adventsfeier

Seniorenkreis Altenthann

15.02.: Vorsicht Trickbetrug – Die Kriminalpolizei berät

15.03.: Seniorenabendmahl
(Diakon Tischer)

19.04.: „Alles hat seine Zeit“
(Diakon Tischer)

17.05.: Filmnachmittag

28.06.: Ausflug ins Coburger Land

26.07.: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau – Albrecht und Agnes Dürer

20.09.: Pfarrer Winkler kommt in den Seniorenkreis (Thema n.n.)

18.10.: Ausflug

15.11.: Seniorenabendmahl

16.12.: Adventsfeier (Sa.)

Diakonie Bayern

Frühjahrssammlung vom 20. bis 26. März 2023

Willkommen in der Nachbarschaft

Diakonie im sozialen Nahraum
Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.
Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u.v.m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.
Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet..

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: **DE20 5206 0410 0005 2222 22**
Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

Gottesdienstanzeiger

Februar 2022	Altenthann	Burgthann
5. Febr. – Septuagesimae **Dankopfer:** Evangelischer Kirchentag	Herzliche Einladung nach Burgthann	**10.00 –** **FRIZZ**-Gottesdienst mit Vorstellung der Neukonfirmanden *(Pfr. Winkler)* **10.00 –** **KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*
12. Febr. – Sexagesimae **Dankopfer:** Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	**10.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)* **10.00 –** follow-**ME** – Kinderkirche *(Gemeindehaus Altenthann)*	**09.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)* **10.00 –** **KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*
19. Febr. – Estomihi **Dankopfer eigene Gemeinde:** Jugendarbeit	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*
26. Febr. – Invokavit **Dankopfer:** Erwachsenenbildung im Dekanat	**10.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)*	**09.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)* **19.00 –** Musikalisches Friedensgebet für die Ukraine *(Pfr. Winkler, Kantorei)*

März 2022	Altenthann	Burgthann
3. März – Freitag **Dankopfer:** Projekte der Frauenarbeit in Taiwan	**18.00 –** Weltgebetstag im Gemeindehaus Altenthann (s. Seite 19 im Heft)	**18.00 –** Weltgebetstag (Gottesdienst in der Johanneskirche, anschl. Gemeindehaus Burgthann (s. Seite 19 im Heft)
5. März – Reminiszere **Dankopfer:** Fastenaktion der ELKB „Füreinander einstehen in Europa“	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfrin. Krauß)*	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfrin. Krauß)* **10.00 – KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*
12. März – Okuli **Dankopfer eigene Gemeinde:** Diakonische Unterstützung	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Dr. Bub)* **10.00 –** follow-**ME** – Kinderkirche *(Gemeindehaus Altenthann)*	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Dr. Bub)* **10.00 – KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*
19. März – Lätare **Dankopfer:** Kirchliche Frauenarbeit und Dienst an Frauen und Müttern	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)* **10.00 – KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*
26. März – Judika **Dankopfer:** Diakonisches Werk Bayern	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Schwarz)*	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Schwarz)* **10.00 – KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*

Diakonie

Herzliche Einladung

an alle Interessierten ergeht zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Altenthann-Burgthann-Rasch-Winkelhaid

am Dienstag, 21. März 2023, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

im Gemeindehaus Winkelhaid, Penzenhofener Str. 14, 90610 Winkelhaid

Zunächst laden wir ein zu einem Vortrag und zum Gespräch zum Thema

Zukunft der Pflege – was Fachkräfte aus dem Alltag berichten

(zu diesem Vortrag wird öffentlich eingeladen)

Ab ca. 20.00 Uhr findet dann die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und der Stationsleitung
4. Kassenbericht der Jahresrechnung 2022
5. Bericht der Kassenrevisoren, Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
6. Anträge von Mitgliedern (bitte bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an das Pfarramt Burgthann)
7. Ehrungen
8. Abendsegen

Unterstützen Sie unseren Diakonieverein – werden Sie Mitglied!

bitte abtrennen und an das Pfarramt, Kirchenweg 12, 90559 Burgthann senden

Ich möchte Mitglied im Diakonieverein Altenthann-Burgthann-Rasch-Winkelhaid werden

Dazu sind folgende Angaben notwendig:

Name:

Anschrift, Tel.:

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)**:**

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) den o.g. Zahlungsempfänger, fällige Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich mein/wir unser Kreditinstitut an, die vom o. g. Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von 8 Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem /unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € _____ **jährlich (Mindestbeitrag € 15,– pro Person) wird von folgendem Konto eingezogen:**

Name des Zahlungspflichtigen:

Kreditinstitut:

IBAN des Zahlungspflichtigen: DE

BIC:

Spendenquittung erfolgt / steuerl. absetzbar

Datum und Unterschrift

„Innehalten - Halt finden bei Gott“

Frauenkreis Burgthann – Jutta Hochsam und Andrea Federsel gestalteten für uns einen wohltuenden Abend zu diesem wertvollen Thema. Innehalten kann man immer und überall, im Alltag bei der Arbeit, um zu sehen, was tue ich eigentlich? Warum bin ich so gestresst? Innehalten, um zu hören, was Gott sagt. Oft sind wir so beschäftigt, dass wir das vergessen. Innehalten, um sich selber anzuschauen, wer bin ich und was tut mir gut? Notwendiges Innehalten durch Krankheit oder Trauer, wie kann ich das aushalten?
Sehnsucht nach Geborgenheit empfindet jeder Mensch und dazu geben Bilder vom guten Hirten oder von der ausgestreckten Hand Jesu Zeugnis. Hilfreiche Worte sind auch „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“, besonders, wenn alles gerade nicht so läuft. Am Schluss stand das Gebet: Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl, das macht die Seele still und friedevoll. ■

Wiedersehen nach langer Pause

Gemeindehilfen – Da kam Pfarrer Bernhard Winkler ordentlich ins Schwitzen: So viele Teilnehmer am Gemeindehilfentreffen hatte selbst er nicht erwartet. Fast alle waren dabei, als es nach über zweieinhalb Jahren wieder hieß: Die Gemeindehilfen kommen im Gemeindehaus zusammen.
Es war eine sehr muntere und unterhaltsame Runde, bei der die Erfahrungen der letzten Jahre ausgetauscht wurden, aber auch (endlich) das neue Konzept des Gemeindegrußes besprochen werden konnte. Und die Gemeindehilfen hatten so manchen Vorschlag zur Verbesserung parat. Das tat allen gut, wieder zusammen zu kommen und voneinander zu hören. Vielen Dank an unsere tollen Gemeindehilfen. ■

Adventsfeier der Senioren

Seniorenkreis Altenthann – Nach dreijähriger Pause konnten die Senioren in Altenthann wieder Advent im Gemeindehaus feiern. Musikalisch wurde der Nachmittag von der Stubenmusik Ferber begleitet. Bei Kaffee und Christstollen, mit Advents- und Weihnachtsliedern konnten die Gäste einen besinnlichen 3. Advent erleben. Bürgermeister Markus Holzammer aus Schwarzenbruck war der Einladung gerne gefolgt und sprach ein Grußwort. ■

Das Licht von Weihnachten

Burgthann – Am ersten Advent lud der **FRIZZ-**Gottesdienst ein, sich auf die Suche nach dem Licht von Weihnachten zu begeben. Die Weihnachtskerze brachte im Anspiel das Licht, aber die Menschen hatten allerlei Sorgen und Nöte, vom Geschenke-Einkaufen, bis zu weihnachtlicher Dudelmusik und dem obligatorischen Familienstreit. Am Ende aber blieb das Licht, und alle teilten es untereinander. Danach gab es Glühwein, Punsch und Gebäck am Gemeindehaus – ein sehr gelungener Gottesdienst für unsere Gemeinde. ■

Familiengottesdienst an Weihnachten: Elf Engel sollt ihr sein

Burgthann – Da brach großer Jubel aus unter den Engeln! Sie hüpften wild durcheinander und sangen „Halleluja“ und „Hosianna“. Das Weihnachtsspiel der Kinder erzählte die Geschichte der Engel, die Gott dabei halfen, als Mensch auf die Erde zu kommen. Denn sie fragten immer wieder nach: „Wie sollen die Menschen erkennen, dass du Gott bist, wenn du doch als Mensch zu ihnen kommst?“ Schließlich war klar: Die Engel müssten den Menschen das immer wieder sagen. Und so zogen sie los und brachten den Menschen die frohe Botschaft: Euch ist der Heiland geboren. Der Kirchplatz, der an diesem Heilig Abend so voll wie noch nie war, erlebte einen wahrhaft weihnachtlichen Glanz: die Bläser der „Accoustic Affairs“ taten ihr Übriges, die Kinder, die als Engel mitspielten, versprühten große Freude und der Weihnachtsrap am Anfang wurde gekonnt in Szene gesetzt. Ein wirklich frohes Fest! ■

Krippenspiel - Der Weihnachtsstern

Altenthann – Es war wieder soweit. Nach zwei Jahren durften die Kindergottesdienstkinder ihr Krippenspiel wieder live in der Kirche aufführen. Zehn Wochen haben die Kinder fleißig geprobt, Texte gelernt, Lieder eingeübt und Bewegungen dazu erlernt. Alle Kinder haben ihre Hände auf Goldpapier abgezeichnet, ausgeschnitten und den Weihnachtsstern ganz besonders werden lassen.
Um Gott zu ehren und daran zu erinnern, wie sehr uns Gott lieb hat, wurde das Singspiel, der Weihnachtsstern, dann am Heiligen Abend auf eine ganz liebenswerte Weise von den Kindern vorgetragen. Am Ende klangen die Worte: Jesus das Kind in der Krippe, der Sohn Gottes liebt jeden von euch. Egal was man ist oder was man geben kann. Jesus ist gekommen, um den Weg zum Vater für euch frei zu machen. Nehmt nun Freude, Hoffnung und Gottes große Liebe mit hinaus. Tragt die Weihnachtsbotschaft in die Welt. Nicht nur heute, morgen oder übermorgen. Nein, ein Leben lang!
Wir bedanken uns bei unseren Kindergottesdienstkindern, bei jedem einzelnen Schauspieler, Sänger oder Sängerin für ihren super Einsatz im Krippenspiel. Ein herzliches Dankeschön für unsere Elke Schmid, die die Chorleitung übernommen hat. Das war uns eine sehr große Hilfe.

Nun wünschen wir noch ein von Gott geführtes und gesegnetes 2023 und freuen uns schon auf alle Kindergottesdienste, die wir mit unseren Kindern feiern können. *Euer Kigo-Team* ■

Konzert der Kantorei: In 22 Tagen zu Weihnachten

Burgthann – Unter der musikalischen Leitung von Susanne Wittekind führte die Kantorei Burgthann am zweiten Weihnachtsfeiertag grandios den ersten und zweiten Teil des „Messias“ von G. F. Händel auf.

Heute würden wir sagen, der Georg Friedrich Händel war im Flow, als er den Messias komponierte. Er war 56 Jahre alt und benötigte für die gesamte Komposition gerade einmal 22 Tage. Es wird berichtet, dass er das Werk in einer grenzenlosen Hochstimmung schuf und „glaubte den Himmel offen und den Schöpfer aller Dinge selbst zu sehen“.
Anders ist es wohl auch nicht zu erklären, wie ihm in so kurzer Zeit ein solch virtuoses Werk gelingen konnte. Für die Texte bediente er sich ausschließlich der prophetischen Texte des Alten Testaments. Das ist insofern bedeutsam, da die Geschichte von Jesus als dem Messias erst im zweiten Teil der Bibel, dem Neuen Testament erzählt wird.

Die ev. Kantorei Burgthann unter der musikalischen Leitung von Susanne Wittekind hat in den vergangenen Monaten die schönsten Chöre aus den ersten beiden Teilen des „Messias“ einstudiert und am zweiten Weihnachtsfeiertag aufgeführt. Die Freude, mit der die Sängerinnen und Sänger zu Werke gingen, war vom ersten bis zum letzten Ton zu spüren.
Vervollständigt wurde das Hörvergnügen durch die Solostücke der vier Solisten. Der glockenhelle Sopran von Ulrike Wässerle ließ so manchem Besucher die Tränen in die Augen steigen. Über die Altistin Ruth Volpert sagte eine Zuhörerin: „Sie hat uns eine Geschichte gesungen“. Besser kann man ihre Gesangskunst nicht auf den Punkt bringen. Die anspruchsvollen Tenorarien sang Euiyoung Oh. Die Intensität seiner Stimme gepaart mit viel Gefühl ließen keinen Zuhörer unberührt. Zuletzt brillierte Tobias B. Freund mit seinem raumfüllenden Bass. Die Präzision der Koloraturen sowie seine offene Stimme faszinierten.
Und dann war da noch das „Orchester“. Kaum zu glauben, dass es „nur“ Wolfram und Susanne Wittekind waren, die am E-Piano und einer Truhen-Orgel das Konzert begleiteten. Lustvoll spielten sie sich die Bälle zu, übernahm die Orgel die Melodie des Klaviers und umgekehrt. Die barock-silbrige Registratur der Orgel gepaart mit dem Cembalosound und Streichertönen des E-Piano sorgten für eine Art der Begleitung, wie man sie so wohl noch nicht zu hören bekommen hat.
Insgesamt blickt die Kirchengemeinde Burgthann auf einen ganz besonderen musikalischen Abend zurück. Der langandauernde Applaus, das laut eingeforderte „Halleluja“ als Zugabe, bei dem dann die ganze Zuhörerschaft zum Mitsingen aufgefordert wurde, zeigen, dass es Susanne Wittekind mit allen Musikern, Sängerinnen und Sängern gelungen ist, zwei Stunden Weihnachten in die Herzen der Zuhörer zu zaubern. ■

++ vormerken ++ vormerken ++ vormerken ++

FRIZZ-GOTTESDIENST

Frisch Richtungsweisend Interessant Zeitgemäß Zielführend

05.02.2023
10:00 Uhr
Johannes-kirche

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Neben vielen Informationen, Gebeten, landestypischer Musik, einem Anspiel und natürlich köstlichen Speisen soll vor allem Zeit zum Austausch und gemeinsamen Feiern sein. Die Vorbereitungskreise freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!

Wir feiern den Weltgebetstag in unseren Kirchengemeinden am
Freitag, 03.03.2023 in

Altenthann: 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Burgthann: 18.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, anschl. Gemeindehaus

Hätten Sie sie gleich erkannt – unsere Johanneskirche?

Diesen wunderbaren Blick hat uns das Fotografenteam Monika Rösler und Rüdiger Kretschmann mit ihrer 360°Aufnahme ermöglicht. Beide Fotografen sind seit fast einem Jahr unterwegs, um Kirchen „anders“ zu fotografieren. Die Kugelpanoramatechnik hat es Ihnen angetan. Dabei entsteht aus bis zu 300 Einzelbildern ein Rundumpanorama mit drei unterschiedlichen Blickwinkeln. Wir laden Sie herzlich ein dieser neuen Sichtweise in einem Gottesdienst oder Konzert nachzuspüren. Unsere Johanneskirche mit dem eindrucksvollen Fresko von Kurt Kolbe präsentiert sich immer anders - je nach Jahres-und Tageszeit. Nehmen Sie sich noch unseren kleinen Kirchenführer, der im Foyer der Kirche ausliegt, und lassen Sie sich überraschen von der Schönheit unserer Kirche!

Die Johanneskirche ist täglich geöffnet.

Von Oktober – März, 9.00 – 16.00 Uhr und April – September, 9.00 – 18.00 Uhr.

Bitte um Spende für den Gemeindegruß

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie unseren Gemeindegruß in den Händen halten, hat bereits ein großer Kreis von haupt-und ehrenamtlichen Mitarbeitenden viel Arbeit geleistet: Das Redaktionsteam, das Pfarramt und nicht zuletzt die zahlreichen Austrägerinnen und Austräger. Trotz der vielen Helfer ist das Heft mit Kosten verbunden. Wir bitten Sie daher, den Gemeindegruß mit einer Spende zu unterstützen (ein entsprechender Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei). Als Richtwert haben die Kirchenvorstände ca. 15,-- € vorgegeben. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Sie ein ansprechendes Heft in die Hände bekommen.

Ganz herzlichen Dank! Ihre Kirchengemeinde.

Spendenkonto: **Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann**
IBAN: DE 37 7606 9564 0000 8000 23
BIC: GENODEF1BTO
Vermerk: Gemeindegruß

Veranstaltungen, Termine und Treffpunkte

in unseren Gemeinden

Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Bendiks, Tel. 1549
Mi. 15.02., 14.30 Uhr, "Vorsicht Trickbetrug – Die Kriminalpolizei berät"
(Fr. Petra Kröpfl, KOK.in)

Mi., 15.03., 14.30 Uhr, „Seniorenabendmahl" (Diakon Tischer)

Kindergruppe *„Kleine Eulen":*
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre*:*
Di. 9:30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Celine Poweleit
☎ 01 51 / 57 98 19 45

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 10 52

Posaunenchor Altenthann:
jeden Do. um 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt über Rainer Kraußer
☎ 01 60 / 94 17 30 26

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann
Montag, 27.03.2023, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag,** 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)
Verantwortlich: Pfarrer Bernhard Winkler
Gestaltung und Herstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren:
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr
(Irene Wagner)

Jungschar, 9 – 14 Jahre:
Fr., 18:00 – 19:00 Uhr
(Jonas Wotschach)

Teenykreis, ab 13 Jahren:
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr
(Max Neumann)

„Contact", der offene Jugendtreff
Fr., 18:00 – 22:00 Uhr,
(Thomas Feil)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Racker" (Alter: ca. 8-12 Mon.),
Do. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: über Pfarramt , ☎ 0 91 83 / 31 87

Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:
Do., 15:30 – 17:00 Uhr (Irene Wagner)

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis:
Do., 02.02. und **02.03.,** 14:00 Uhr – Treffen in Claudias Cafe

Frauenkreis:
Mi., 15.02., 19:30 Uhr, Gemeindehaus „Mein Fahrrad und ich" (Sonja Schneller)

Fr., 03.03., 18:00 Uhr, Gemeindehaus Weltgebetstag (Taiwan)

Mi., 15.03., 19:30 Uhr, Gemeindehaus „Die bewegte Geschichte der Burg Burgthann" (Betty Püntzner)

Tafel Nbg. Land:
Di. 15:00 – 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foos ☎ 0 91 88 / 90 32 86

Freud und Leid

Die nächsten Tauftermine

Für Tauftermine an der Sophienquelle und in der Johanneskirche melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Das Jahr 2022 in Zahlen

Nachstehend möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über das Gemeindeleben unserer beiden Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann im Jahr 2022 geben:

Altenthann und Pattenhofen:		**Vorjahr**
Taufen:	9	(8)
Trauungen:	4	(2)
Beerdigungen:	4	(7)
Konfirmierte:	7	(0)
Kircheneintritte:	0	(0)
Kirchenaustritte:	7	(1)

Burgthann und Mimberg		**Vorjahr**
Taufen:	20	(26)
Trauungen:	5	(3)
Beerdigungen:	34	(30)
Konfirmierte:	18	(11)
Kircheneintritte:	10	(1)
Kirchenaustritte:	39	(22)

Brot für die Welt

3475,00 € in Burgthann

1000,00 € in Altenthann

Bei der **64. Aktion „Brot für die Welt - Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“** wurden im Dezember gespendet:

Wir haben ihre Spende umgehend an diese Aktion weitergeleitet.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Altenthann und Burgthann mit gemeinsamer WebSite

Vorübergehend erreichbar unter: www.burgthann-evangelisch.de

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -

Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:
Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 7 77 15
E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de
Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87
Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 90 32 81
Gemeindereferentin:
Irene Wagner, ☎ 01 51 / 68 80 46 56
E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de
Ansprechpartnerin Missionsarbeit:
Martina Pscherer, ☎ 40 30 36

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:
Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 9 52 66
E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de
Internet: www.altenthann-evangelisch.de
Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 15 49
Ansprechpartner Missionsarbeit:
Reinhard Distler, ☎ 12 28

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,
Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87
Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel
E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evang. Kinderhaus Lichtblick“ Burgthann,
Mimberger Str. 41a
Leitung: Jessica Raum
E-Mail: kita.burgthann-lichtblick@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,
Mimberger Str. 28 · ☎ 9 39 95 22
Leitung: Silvia Kastner
E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,
Am Buchenschlag 2 · ☎ 203
Leitung: Annika Prühäuser
E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:
Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48
Leitung: Kerstin Ulsenheimer
E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:
Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015
Mobil: 0160/1669365
E-Mail:
Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de
Internet:
familienprogramm-burgthann.e-kita.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann
IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60
BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse
IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23
BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:
Raiba Oberf.-Burgthann
IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59
BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

Raiba im Nürnberger Land
IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12
BIC: GENODEE1HSB

Kirchgeld:
Raiba im Nürnberger Land
IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:
Burgstr. 28 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67
Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann:
☎ 95 08 18

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:
Rummelsberg 46, Schwarzenbruck
☎ 0 91 28 / 50 25 13, Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:
Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 0 91 87 / 17 37

Suchtberatung:
Türkeistr. 11, Altdorf, ☎ 0 91 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:
Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 0 91 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:
Rummelsberg 46 · ☎ 0 91 28 / 50 23 71

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:
Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,
☎ 0 91 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:
☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:
Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232
Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,
☎ 0 91 28 / 72 48 00